

VERENIGING

VZVZ

ZORGAANBIEDERS VOOR ZORGCOMMUNICATIE

Start de presentatie



E-HEALTH IN DEN NIEDERLANDEN

Was können die deutschen Akteure
von uns lernen?

Joris Smits
4. November 2020

vZVZ

Drs. Joris Smits, Director Chain Management, Vereinigung von Gesundheitsdienstleistern und Patienten für die Kommunikation im Gesundheitswesen (VZVZ)



- 1984 – 1990: Studium Philosophie, Universität Amsterdam
- 1996 – 1999: Studium Betriebswirtschaftslehre, Spezialisierung Informationsmanagement, Hochschule „Leergang Bedrijfskunde“ Amsterdam
- 2002 und nachfolgende: weitere Spezialisierung in Chain-management, „Ketten computerisierung“ in großem Maßstab (nationaler Ebene), angewendet auf Zusammenarbeit zwischen bis zu Tausenden von autonomen Organisationen
- 2002 – 2008: Manager gemeinsame ICT-Systeme für Informationsverarbeitung, Gemeinde Amsterdam
- 2008 – 2013: Manager Operations, Nationales ICT-Institut im Gesundheitswesen (Nictiz)
- seit 2013: Director Chain Management, Vereinigung von Gesundheitsdienstleistern und Patienten für die Kommunikation im Gesundheitswesen (VZVZ)

VZVZ koordiniert Kommunikation

- Zusammenarbeit mit Gesundheitsdienstleistern, Patientenorganisationen, IT-Unternehmen, regionalen Organisationen, Krankenversicherern und Regierung an einem sicheren und zuverlässigen Austausch medizinischer Daten, basierend auf der nationalen Politik und den funktionalen Wünschen der Gesundheitsdienstleister;
- Keine der einzelnen Parteien ist in der Lage, die gemeinsamen Ziele des Netzwerks zu erreichen (dies sind sgn. "böse Probleme"). VZVZ übernimmt die Rolle des Netzwerkkoordinators;
- Entwicklung neuer Funktionalitäten, wobei VZVZ seine Kenntnis und Expertise in Bezug auf Interoperabilität und das Management / die Entwicklung von Vertragssystemen einbringt; sowohl in Bezug auf verschiedene Vertragssysteme als auch auf die nationale (dezentral organisierte) Pflege-Austauschinfrastruktur;
- Nur generische Infrastrukturkomponenten und -dienste (vor dem Wettbewerb, vorkommerziell), wenn sie absolut benötigt werden und der Markt sie nicht selber anbieten kann oder will (unter akzeptablen Bedingungen). Wir wollen den Markt nicht stören, sondern ihn voll ausnutzen.



AORTA: freiwillige Teilnahme

—

**GP-Informationen, Allergien,
Medikamente**

4328

91%

56

100%

2

4%

76

100%

Jugendpflege, Impfungen

Kettenpflege (chronische Patienten)

Erste Hilfe

“Volgjezorg”: Transparenz

Allgemeine Praxis
Apotheken
Allgemeinmedizinische Zentren
Krankenhäuser
Kliniken
Psychische, Alten-
pflege, usw.

1925

100%

54

100%

76

100%

102

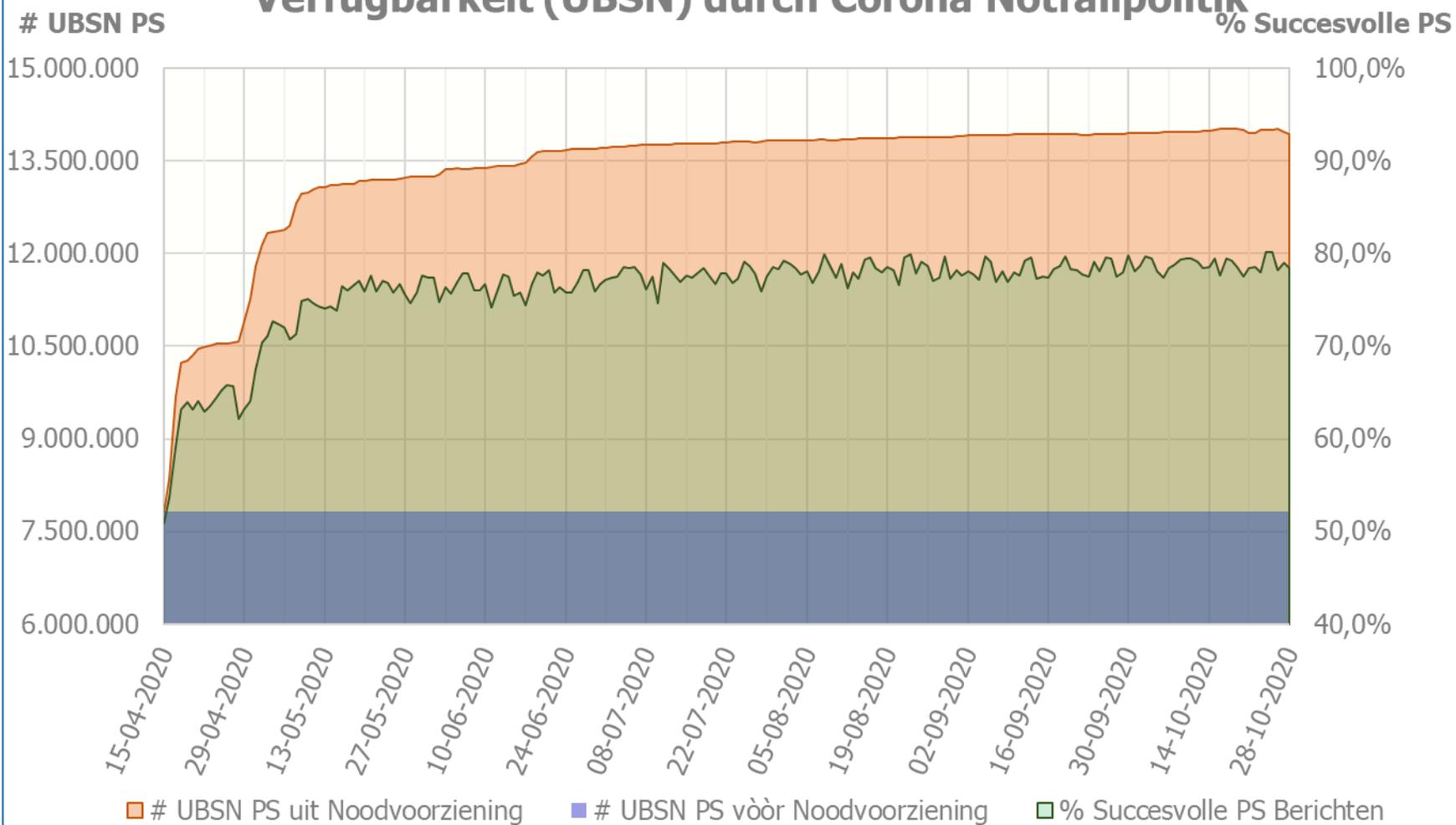
100%

...

16.684.000
Einwohner mit
mindestens einer
Einverständnis-
erklärung

1 mld
XML-messages

Anteil der *erfolgreiche* Lieferungen von Allgemeinartz-Informationen für die Nothilfe vs. Zunahme der Verfügbarkeit (UBSN) durch Corona Notfallpolitik

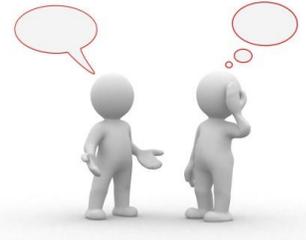




**Network
Administrative
Organisation**



Governance



Information



**gemeinsame
Netzwerk-
einrichtungen**



**Kooperations-
verträge**



Unterstützung

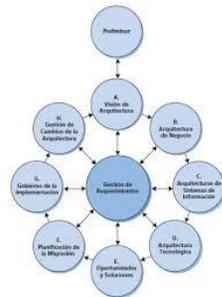


**Compliance
und
Überwachung**

**Begründer der
Theorie:**

**Prof. Dr. Patrick
Kenis
Tilburg School of
Economics**

**Prof. Dr. Mr. Jan
Grijpink
Universität
Utrecht**



Architektur



Security



**Testen/
Validation**

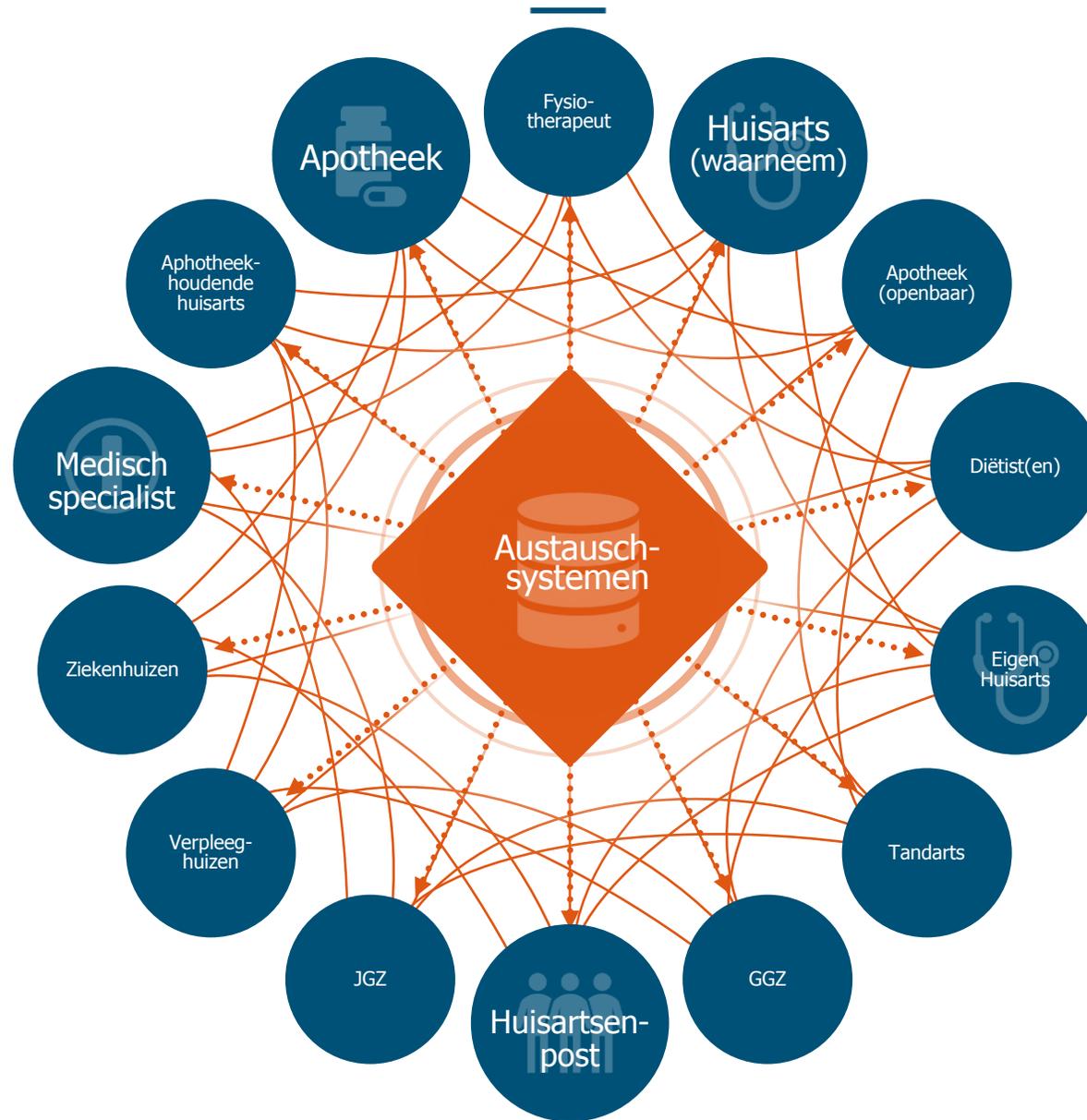


**Arbitrage und
Richtung**

Reise des Patienten durch sein Pflegenetzwerk

Ambition:
flexibel
und
gleichzeitig
sicher

■
Balance zwischen
Verfügbarkeit und
Sicherheit



HL7 FHIR

■
Mit
Informations-
bausteinen
auf die
Zukunft
vorbereiten

■

Danke für Ihr Interesse!

**Trinken wir eins am
Kaffeetisch?**

Für Fragen oder nähere Erörterung:

Joris Smits, joris.smits@vzvz.nl
www.vzvz.nl

